

SCHÜLERZEITUNG



Sorbische Oberschule Ralbitz
UNESCO Projektschule
www.sorbische-schule-ralbitz.de

Mai 2023
28. Jahrgang, Nr. 274

Sport im Schnee

Am ersten Sonnabend im März trafen sich einige Zehntklässler zum gemeinsamen Wintersport. Dazu fuhren sie nach Rugiswalde bei Neustadt. Vor Ort liehen sich die Anfänger Ski aus, die anderen probierten ein Brett, das Snowboard, aus. Dank der guten Bedingungen vor Ort konnten sich alle in der Abfahrt ausprobieren. Mit jeder Bergfahrt konnten sich die Schüler etwas verbessern.



- Text und Foto: Johannes Rehde-

Olympiade der sorbischen Sprache

Dieses Jahr fand die 55. Olympiade der sorbischen Sprache in Seifhennersdorf statt. Zum Thema „Wasser ist das Leben“ entdeckten die SchülerInnen aus verschiedenen Schulen in acht Stationen mehr über die aktuelle Problematik. Mit Hilfe von GPS-Geräten bearbeiteten sie das Thema „Wasser“ auf lustige und abwechslungsreiche Art.



Am Donnerstag schrieben die ersten beiden Sprachgruppen einen Aufsatz. Kurz darauf folgten die mündlichen Prüfungen. Auch SchülerInnen unserer Oberschule beteiligten sich an der Olympiade. Das waren: Jason Domsch, Patricia Dittrich, Dana Kazer, Amelie Markula, Vanessa Rensch, Johanna Krahl, Gloria Korch und Nina Kubaink. Es wurde der beste Aufsatz bewertet, den Gloria Korch geschrieben hat. In der Gruppe, die für die beste Gruppenarbeit ausgezeichnet wurde, waren unter anderem auch Nina und Gloria. Herzlichen Glückwunsch!



- Text: Lydia Peschmann, Bilder: Julia Serbin -

Wandertag

Im März war für unsere Schule ein zentraler Wandertag geplant, an dem sich jede Klasse etwas Schönes vorgenommen hat. Einige Impressionen unserer siebten Klasse wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten.



Ebenfalls mit Fahrrädern unterwegs war die Klasse 7/2. Sie begleiteten Herr Schäfer und Frau Schramm nach Prautitz. Mit Angeln ausgestattet durften sich die jungen Angler selbst ausprobieren. Sie erfuhren dabei, dass viel Ausdauer und Ruhe erforderlich ist.



Die SchülerInnen aus der Klasse 7/1 waren mit Herrn Gärtner und Herrn Kliemank mit den Fahrrädern unterwegs nach Neschwitz. Dort erwartete sie ein Workshop zum Thema „Metallrecycling“. Als Abschluss wurde eine kleine Pause bei Herrn Gärtner eingelegt.

- Text: Lydia Peschmann, Bilder: Christian Gärtner und Michael Schäfer -



Unsere SchülerInnen zu Besuch im Rundfunk

Sieben SchülerInnen unserer Oberschule haben im März die Redaktion der MDR Satkula besucht. Die Lernenden sind Mitglieder des Ganztagsangebots „Podcast und neue Medien“, die unter anderem auch Beiträge für den Rundfunk produzieren.

Sie durften dort hospitieren und die journalistische Arbeit im Sorbischen Rundfunk erleben. Im Gespräch mit den Moderatoren der Satkula Clemens

Handrick und Franziskus Werner beantworteten unsere SchülerInnen Fragen zu ihrem Schulalltag und weiteren Aktivitäten an unserer Schule.

Bei der Arbeit zu einer Podcastfolge sind die Überlegung von möglichen Themen, deren Umsetzung, die Suche nach Gesprächspartnern, das Schreiben von Texten, die Aufnahme und das Schneiden der Beiträge notwendig. Die fertigen Folgen werden im Schülerradio vorgestellt und auf unserer Internetseite veröffentlicht.

- Text und Bild: Johannes Rehde -

Zu Besuch im Martin Nowak-Neumann-Haus



Anfang April besuchte die sechste Klasse unserer Sorbischen Oberschule das Martin Nowak-Neumann-Haus in Nechern. Im Sorbischunterricht wurden die SchülerInnen bereits davor auf die Thematik vorbereitet. Nicht nur für die jungen Lernenden, auch für uns - Frau Serbin, Herrn Schäfer und Frau Peschmann - ist der Besuch des sorbischen Künstlerhauses eine große Ehre.

Morgens um 7:30 Uhr begaben wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Nechern. Unterwegs bildeten wir zwei Gruppen, in denen die SchülerInnen dort gemeinsam arbeiten sollten. Die erste Gruppe begann mit der Führung, während sich die zweite Gruppe einer kreativen Aufgabe im Bereich des Sorbischunterrichts widmete. Das beste Resultat möchten wir in der nächsten Ausgabe der Schülerzeitung vorstellen.

Als wir ankamen, empfing uns Frau Kurfürst-Pinkau. Vor dem Haus erklärte sie uns, wer sie ist und was ihre Aufgaben sind. Mit ganzem Herzen führt sie die Gruppen durch das Haus.



Sie verriet uns, dass sie ungefähr 30 Jahre lang mit Martin Nowak zusammenarbeitete. In Gesprächen mit ihr zeigten sich die Leidenschaft und die Begeisterung für das Leben, Wirken und die Erfolge des sorbischen Künstlers deutlich. Weiter berichtete sie uns, dass Martin Nowak nicht

nur bildender Künstler war, den wir an seinem Lindenblatt erkennen. Nein, er war auch Schriftsteller, Publizist, Übersetzer, Volkskundler und Kulturfunktionär. Wir waren nun noch gespannter auf die Führung.

In seinem Atelier erläuterte uns Frau Kurfürst-Pinkau sein Leben. Sein originaler Arbeitstisch mit dem Schreibwerkzeug faszinierte uns besonders. Des Weiteren konnten wir uns einige Bilder von ihm anschauen wie zum Beispiel den "Schlangenkönig".



Nachdem wir das Atelier gesehen haben, begaben wir uns in das Haupthaus. Wir durften in jeden Raum hineinschauen und Frau Kurfürst-Pinkaus Beschreibungen lauschen. Wir fanden es faszinierend zu sehen, wie sie damals gelebt haben.

Erschöpft und reich an vielen neuen Informationen begaben wir uns raus zur Pause. Während des gemeinsamen Mittagessens konnten wir uns etwas ausruhen. Bevor wir uns auf den Rückweg begaben, nutzten wir die Zeit, um Frau Kurfürst-Pinkau zu danken und uns zu verabschieden.



- Text: Lydia Peschmann, Bilder: Julia Serbin und Lydia Peschmann -

INFORMATIONEN - TERMINE - VERSCHIEDENES

- | | |
|--------------------------------|--|
| 3. Mai | Exkursion der 10. Klasse nach Kleinholscha zum Thema „Boden“ |
| vom 15. bis zum 25. Mai | schriftliche Prüfungen |
| 18. Mai | Christi Himmelfahrt - frei |
| 19. Mai | schulfrei |
| 31. Mai | 9. Klasse: Besuch des Landtagtags |